

20 harte Kilometer bis zum Gis-Mann

Am kommenden Sonntag in Lichtenberg: 12,6 km auf dem Rad, 7,4 Cross-Country

Ein Rennen, das aus der Kombination Mountainbike/Cross-Country besteht...? Gibt's nicht.

Gibt's doch! Und zwar in einem kleinen Ort in der Nähe von Linz.

In Lichtenberg wird am Sonntag eine derartige Konkurrenz schon zum zweiten Mal ausgetragen. Um 11.00 werden sich 170 Sportler mittels Le Mans-Start auf ihre Fahrräder stürzen. Auf der Gis werden die jeweiligen Laufpartner das „Staffelholz“ übernehmen. Streckenlängen: 12,6 bzw. 7,4 Kilometer.

Für das brisante Duell sorgen dabei Österreichs bester Mountainbiker, Gerhard Zadrobilek und Franz Mayr, der nach dem Rücktritt von Dietmar Millonig die Vorherrschaft in der heimischen Geländelauf-Szene übernommen hat.

Zadrobileks Partner ist Otto Helfenschneider, Bronzemedallengewinner im Militärischen Fünfkampf. Mayr verläßt sich hingegen auf die radfahrischen Künste von Mountainbike-Vizelandesmeister Eisenbauer. „Zadrobilek wird in seiner Spezialdisziplin einen Vorsprung von ein bis zwei Minuten herausholen. Diesen sollte Mayr aber wieder aufholen können“, verspricht Organisator Helfenschneider ein spannendes Rennen.

Auch „branchenfremde“ Sportler haben sich entschlossen, für den Kampf um den „Gis-Man“ fremdzugehen. Ruderweltmeister Wolfgang Siegl, Kajak-Vizestaatsmeister Gerhard Falkner oder Schwimmstaatsmeister Dietmar Ne-

meth wollen diese Herausforderung annehmen.

„Wir wollen Grissmanns Dolomiten-Mann nicht kopieren. Vielleicht können wir uns einigen, daß unser Rennen Qualifikation dafür dienen könnte“, so Helfenschneider.



Bild: Sandhofer

Zadrobilek am Sonntag beim Bike & Run in Lichtenberg am Start

○ Bike & Run

Obwohl man mit 150 Zweiermannschaften schon am Teilnehmerlimit ist, konnten die Veranstalter des „Bike & Run“ um den Gis-Mann am Sonntag in Lichtenberg eine Nennung nicht ablehnen: Ruder-Weltmeister Wolfgang Sigl wird gemeinsam mit Ruder-Partner Harald Hofmann beim „Sport-Früh-schoppen“ (Start um 11 Uhr) dabei sein. Star der Veranstaltung ist – wie berichtet – Mountainbike-As Gerhard Zadrobilek.

BIKE & RUN

„Zadi“ stürzte und gewann

Beim Bike & Run um den Gis-Mann in Lichtenberg stürzte Gerhard Zadrobilek zwar, nahm das Rennen aber wieder auf, schraubte sich dann vom zehnten auf den ersten Platz, wurde in der Gesamtwertung aber doch nur Dritter. Denn sein laufender Partner Otto Helfenschneider landete nur auf Platz 15. Die Endzeit des ursprünglich favorisierten Gespanns: 1:01:43 Stunden. Der Sieg ging an das Duo Deinhammer/Risi (1:00:33) vor Eisenbauer/Maier (1:01:10).